



Lustig ist das Zigeunerleben

Lustig ist das Zigeunerleben,
Faria, fariaho.
Brauchen dem Kaiser kein Zins
zu geben,
Faria, fariaho.
Lustig ist's im grünen Wald,
Wo des Zigeuners Aufenthalt.
Faria, faria, faria, faria,
Faria, fariaho.

Sollt uns einmal der Hunger
plagen,
Faria, fariaho.
Tun wir uns ein Hirschlein jagen,
Faria, fariaho.
Hirschlein, nimm dich wohl in
acht,
Wenn des Jägers Büchse kracht.
Faria, faria, faria, faria,
Faria, fariaho.

Sollt uns einmal der Durst sehr
quälen,
Faria, fariaho.
Gehn wir hin zu Wasserquellen,
Faria, fariaho.
Trinken das Wasser wie
Moselwein,
Meinen, es müßte Champagner
sein.
Faria, faria, faria, faria,
Faria, fariaho.

Mädchen, willst du Tabak
rauchen
Faria, fariaho.
Brauchst dir keine Pfeif zu kaufen
Faria, fariaho.
Greif in meine Tasch' hinein
Da wird Pfeif' und Tabak sein.
Faria, faria, faria, faria,
Faria, fariaho.

Wenn uns tut der Beutel hexen,
Faria, fariaho.
Lassen wir unsre Taler wechseln,
Faria, fariaho.
Treiben die Zigeunerkunst,
Da kommen die Taler wieder all
zu uns.
Faria, faria, faria, faria,
Faria, fariaho.

Wenn wir auch kein Federbett
haben,
Faria, fariaho.
Tun wir uns ein Loch ausgraben,
Faria, fariaho.
Legen Moos und Reisig 'nein,
Das soll uns ein Federbett sein.
Faria, faria, faria, faria,
Faria, far